



## HARDTBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Euskirchen](#) | [Euskirchen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	In einem Waldgebiet südlich von Euskirchen.
<b>Nutzung</b>	-
<b>Bau/Zustand</b>	Seit 1965 instand gehaltene Ruine.
<b>Typologie</b>	Wasserburg, Motte
<b>Sehenswert</b>	⇒ Der imposante quadratische Bergfried.
<b>Bewertung</b>	Bei der Hardtburg handelt es sich um eine der besterhaltenen Motten im Gebiet der nördlichen Eifel.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°36'51.5"N 6°48'49.6"E</a> Höhe: 253 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Die Hardtburg auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von der A61 bei Ausfahrt 26-Swisttal abfahren Richtung Euskirchen. L182 für etwa drei Kilometer folgen, dann links abbiegen auf L210 Richtung Wiedesheim. Nach etwa 5km rechts einbiegen auf Arloffers Strasse, dann nach 500m wieder rechts auf Gregor-Mendel-Strasse. Nach nochmals 500m links auf den Eremitageweg zur Burg. Kostenlose Wanderparkplätze direkt an der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Die nächste Haltestelle ist Euskirchen-Kreuzweingarten, erreichbar per Regionalbahn ab Euskirchen Hbf. in Richtung Bad Münstereifel. Von dort sind es etwa 1,5km zur Burg.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Wanderweg <a href="#">rund um die Hardtburg</a> .



**Öffnungszeiten**  
Eintritt frei.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
-



**Gastronomie auf der Burg**  
Keine.



**Öffentlicher Rastplatz**  
Keiner.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
-



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



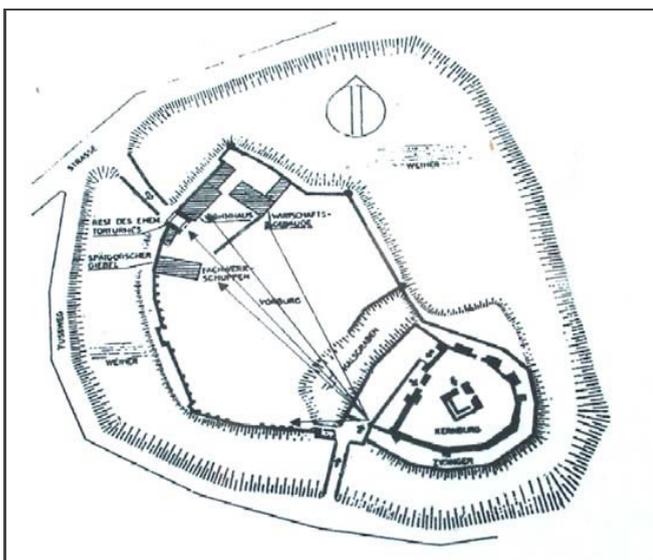
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

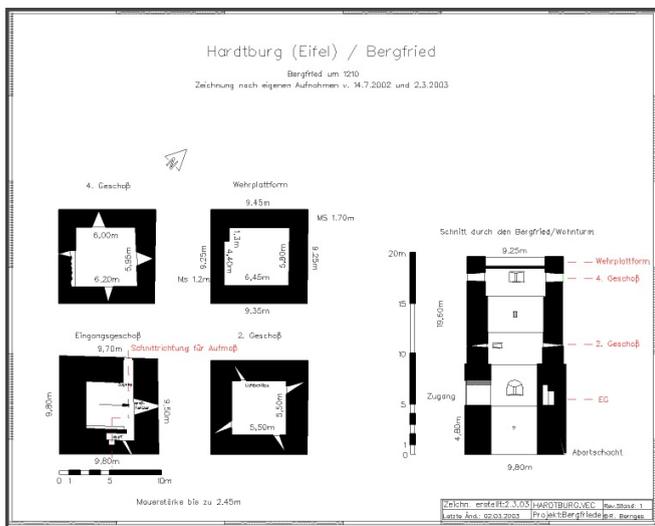
## Grundriss



Grundriss der Hardtburg

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Hinweistafel an der Burg.



Aufmass Bergfried Steintor

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: R. Berges, Wuppertal

## Historie

11./12.Jh.	Bau der Burg vermutlich durch die Edelfreien von Hart
1116	Die Burg wird erwähnt.
um 1200	Besitz der Grafen von Are
1205	Zerstörung der Burg durch Erzbischof Bruno von Sayn
1246	Besitz des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden. Die Burg blieb bis 1794 kölnisch.
um 1340	Ausbau der Burg in der heutigen Form
15.Jh.	Errichtung des Torbaus
18.Jh.	Die Hardtburg verliert an Bedeutung und verfällt
seit 1965	Sicherungsmaßnahmen

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Harald Herzog - Burgen und Schlösser. | Köln, 1989.
- R. Michel/H. Klaes - Ausflugsziele in der Eifel. | Essen, 1999.
- Harald Herzog - Burgen und Schlösser. | Köln, 1989
- Freunde und Förderer des Stadtmuseums e.V. - Die Burgen um Euskirchen. | Euskirchen, 2005.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Hardtburg – wildromantische Ruine einer Wasserburg](#)  
Video bei [www.rhein-eiffel.tv](http://www.rhein-eiffel.tv)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.03.2015 [JB]